

Geschätzte Zuger Landwirtinnen und Landwirte

Vergangenes Jahr hat sich im Kanton Zug in Sachen Rehkitzrettung mit der Drohne etwas getan. Vertreter vom Zuger Kantonalen Patentjägerverein (ZKPJV), vom Zuger Bauernverband und vom Amt für Wald und Wild (AFW) haben mit der Unterstützung des Landwirtschaftsamts das Angebot «Rehkitzrettung mit der Drohne» gestartet. Das Angebot, die Wiesen im Mai und Juni vor dem Mähen mit einer Drohne nach Rehkitzen abzusuchen, steht allen Landwirtinnen und Landwirten im Kanton Zug kostenlos zur Verfügung.



Die Arbeit im Feld wird ehrenamtlich von Mitgliedern des ZKPJV und weiteren Freiwilligen ausgeführt. Das AFW koordiniert die Einsätze und ist ausserdem für die Schulung der Piloten und Helfer sowie für die Wartung des Materials zuständig.

Falls Sie von dem Angebot Gebrauch machen wollen, können Sie uns ab sofort Wiesen, auf denen die Gefahr besteht, Rehkitze zu vermähen, melden. Mit der frühzeitigen Meldung bis Ende April helfen Sie uns, die Flugrouten in Ruhe vorzubereiten, so dass wir die Suchen an den guten Mähtagen im Mai und Juni speditiv durchführen können.

Selbstverständlich dürfen und sollen weiterhin gebräuchliche Verblindungsmassnahmen zum Einsatz kommen.

Landwirte/Landwirtinnen melden ihre Wiesen mit Variante 1 oder 2 wie folgt an:

Variante 1

Aus dem Programm Agate – Datenerhebung ZG die GeolD-Nummer der jeweiligen Kultur/Wiese melden zusammen mit Ihren Kontaktdaten (Telefonnummer!) an: info.afw@zg.ch

Flächen

- Bewirtschaftungseinheiten
- Parzellen / Kulturen**
- Übersicht Kulturen
- Zusammenfassung Flächen
- Berechnung Anteil BFF
- Programmanmeldung
- Allgemein
- Extensio
- Tierwohl
- Ressourceneffizienz
- Landschaftsqualität
- NPr
- In-Sdu

Gemeinde

Vernetzung

BFF-Vernetzung

BFFV-Nr.

Parzellen	Kulturen	Schonende Bodenbearbeitung	Vernetzungs-Vereinbarungen	Naturschutz/BFF-Vereinbarun	
	GIS	Status	Kultur	GeolID	iLN
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	34345	41.46
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Vernetzung	53833	41.46
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0613 - <u>Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)</u>	<u>34613</u>	71.37
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0613 - Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	286947	18.22

«Beispiel»

Variante 2

Auf einer Landeskarte oder einem betriebsinternen Plan die Kultur/Wiese umranden und zusammen mit Ihren Kontaktdaten (Telefonnummer!) senden an:

per Mail info.afw@zg.ch

oder per Post an:

Amt für Wald und Wild
Ägeristr. 56
Postfach
6301 Zug

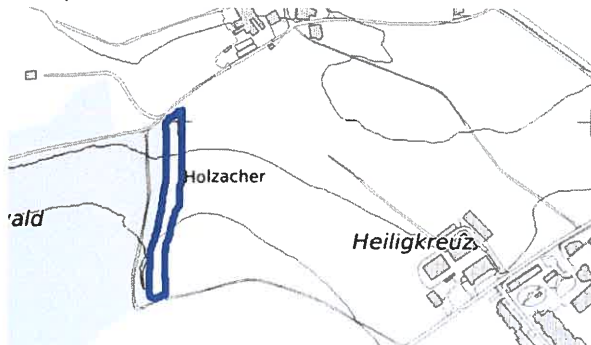
- ▶ Betriebsnummer (BNR) oder Bewirtschaftungseinheit (BWR) müssen zwingend vermerkt werden!
- ▶ betriebsgebräuchliche Parzellennamen sind ungeeignet!

Beispiel 1



Vermerk:
Betriebsnummer ZGxxx / Fläche Nr. 20

Beispiel 2



Vermerk:
BWR 1702.xxx.y / blau markierte Fläche

Ablauf der Rehkitzrettung mit der Drohne:

Für die Monate Mai und Juni wird ein Pikett-Dienst mit drei Drohnenteams zur Verfügung stehen. Landwirte/Landwirtinnen melden den Wunsch zum Abfliegen einer Wiese so früh als möglich, spätestens am Vortag, der **Einsatzleitung** unter **079 289 40 08** (Name, Wiese, Telefonnummer/ Natelnummer).

Ebenfalls am Vortag des Einsatzes müssen zwei Holzharassen auf dem Betriebsgelände bereitgestellt werden.

Die Einsatzleitung koordiniert am Mätag die Teams. Jedes Team kann jeweils morgens zwischen 6 und 10 Uhr drei bis vier Flächen/Wiesen abfliegen. Dabei werden die Rehkitze anhand der Wärmebildkamera geortet und mit den bereitgestellten Harassen abgedeckt. Danach kann die Wiese sicher gemäht werden.

Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich bitte beim Amt für Wald und Wild unter Tel. 041 728 35 22 oder per Mail an info.afw@zg.ch.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken und das frühzeitige Melden der Wiesen zum Wohle der Tiere.

Freundliche Grüsse


Adrian Zehnder